

Stillstand in Bruchköbel

Zum Thema Gewerbeflächen in Bruchköbel und zum Artikel „Qualitäten stärker anpreisen“ im HA vom 21. Oktober schreibt Christian Claus:

Im HANAUER ANZEIGER vom 21. Oktober spricht sich Bürgermeister Maibach dafür aus, wegen fehlender Gewerbeflächen in Bruchköbel die Fläche südlich des Lohfelds bis zur Anbindung des Kirlweges in die Fortschreibung des Regionalen Flächennutzungsplanes nach 2020 einzubringen. Eine gute Idee – nur leider weder neu, noch von Herrn Maibach. Denn genau diese Forderung enthielt schon eine Vorlage des damaligen ersten Stadtrates Uwe Ringel vom September 2009 (DS 234/09, Punkt 10), die auch mit großer Mehrheit in Bruchköbel beschlossen wurde.

Es war dann der Bürgermeister Maibach, der als einziger Vertreter der Stadt Bruchköbel in der Planungsversammlung nichts dafür unternahm, dass diese Fläche auch in den Regionalen Flächennutzungsplan Eingang fand. Weder er noch die CDU-Fraktion dort haben einen entsprechenden Antrag gestellt. Dies hat zur Folge, dass die Stadt Bruchköbel jetzt außerhalb

des Fliegerhorstes über genau Null Quadratmeter Gewerbezuwachsfläche verfügt, die die Stadt für die Zukunft dringend benötigt.

Und dieser Fall zeigt sehr klar, wie Bürgermeister Maibach seine Versäumnisse von 2008 bis 2013 zu seinem Programm von 2014 bis 2020 machen will. Auch scheint Herr Maibach keine Ahnung zu haben, was er als Bürgermeister und Vertreter der Stadt in der Planungsversammlung eigentlich macht beziehungsweise zu machen gehabt hätte. Es gibt schon jetzt rund zehn aktuell laufende Änderungsverfahren zum Regionalen Flächennutzungsplan. Nachzulesen im Internet: www.region-frankfurt.de/Regionalverband/Planung. Hier muss er also nach all der schon verstrichenen Zeit seit 2009 nicht noch weitere sieben Jahre untätig bis 2020 warten, wie er die Menschen glauben machen will. Er allein ist für den Stillstand in Bruchköbel verantwortlich, weil er wie so oft einen Auftrag der Stadtverordneten nicht ausgeführt hat. Sechs Jahre Stillstand sind genug.

Christian Claus
Bruchköbeler Bürgerbund